



## Das Grundlagen-ABC der legalen Drogen: Risiken, Folgen und Behandlungsmöglichkeiten Dienstag, 10. Dezember 2019, Nürnberg

**Bayerische Akademie  
für Sucht- und  
Gesundheitsfragen**

BAS Unternehmungsgesellschaft  
(haftungsbeschränkt)

Sehr geehrte Damen und Herren,

möglicherweise kennen Sie bereits die beiden Module unserer Grundlagen-ABC-Veranstaltungsreihe mit allgemeinen Informationen rund um Suchterkrankungen bzw. mit dem Schwerpunkt auf illegalen Drogen ...?

Wie auch immer – noch kurz vor Jahresende möchten wir Ihnen in Nürnberg ein neues Modul vorstellen, welches seinen Fokus auf legale Substanzen und die dazugehörigen Behandlungsmöglichkeiten richtet. Vorkenntnisse oder der Besuch der anderen Grundlagen-ABC-Veranstaltungen sind für eine Teilnahme nicht erforderlich. Diese Tagung richtet sich besonders an diejenigen unter Ihnen, die ihre Erfahrungen über Suchterkrankungen weiter ausbauen möchten, weil sie beispielsweise als Berufsanfänger in einer Beratungsstelle oder Suchtklinik tätig sind oder in ihrem beruflichen Alltag mit abhängigkeitskranken Menschen zu tun haben.

Erfahrene Experten aus verschiedenen Berufsgruppen (Ärzte, Sozialpädagogen, Psychologen und Apotheker) werden Sie mit unterschiedlichen Substanzen und Fragestellungen vertraut machen.

Nachmittags wählen Sie bitte zwei aus vier angebotenen Seminaren nach Ihrem persönlichen Interessenschwerpunkt aus.

In den Pausen haben Sie die Möglichkeit, sich über die Angebote der Selbsthilfe zu informieren.

Zur Vertiefung werden weiterführende Literaturhinweise und Broschüren passend zu den Tagungsinhalten zur Verfügung gestellt.

Das Programm können Sie gerne auch an Interessierte aus Ihrem beruflichen Umfeld weitergeben!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Psych. Melanie Arnold  
Geschäftsführung

Dr. med. Beate Erbas, MPH  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

### Informationen und Kontakt

#### Zielgruppe

Berufseinsteiger in Beratungsstellen, Ärzte, Apotheker, Psychologen, Psychotherapeuten, Lehrer, Mitarbeiter der Arbeitsagenturen, Vertreter der Betrieblichen Suchtprävention, Studierende und Hochschulabsolventen sowie Interessierte aus allen weiteren Berufszweigen, die mit dem Thema Suchterkrankungen befasst oder konfrontiert sind.

#### Anerkannte Fortbildungsveranstaltung

Für den Besuch der Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte bei den jeweiligen Kammern beantragt.

#### Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an:  
[http://www.bas-muenchen.de/seminar/code/FV-2019-ABC\\_Nue.html](http://www.bas-muenchen.de/seminar/code/FV-2019-ABC_Nue.html)

#### Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme wird eine Gebühr in Höhe von **100 €** fällig. Bitte überweisen Sie diese **bis Dienstag, 26.11.2019** auf das Konto der BAS. Die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie automatisch nach Ihrer Online-Anmeldung/Registrierung.

#### Allgemeine Veranstaltungshinweise

finden Sie unter:

<https://www.bas-muenchen.de/veranstaltungen/avb.html>

#### Veranstaltungsort

Rathaus Nürnberg  
Rathausplatz 2, Kleiner Sitzungssaal (II. OG, Zimmer 45)  
90403 Nürnberg

#### Kontakt

Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen  
BAS Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)  
Geschäftsführung: Dipl.-Psych. Melanie Arnold  
Landwehrstr. 60-62, 80336 München, Tel.: 089 530 730 - 0  
[bas@bas-muenchen.de](mailto:bas@bas-muenchen.de), [www.bas-muenchen.de](http://www.bas-muenchen.de)

Die sachkostenbezogene Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege beträgt 4500 €.

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



## Programm

09:00-09:30 Uhr	Ankommen und Anmelden	
09:30-09:45 Uhr	<b>Begrüßung, kurze Einführung und Moderation</b>	<b>Norbert Kays,</b> Stadt Nürnberg, Mitglied BAS e.V., München
09:45-10:30 Uhr	<b>Bedeutung von und Umgang mit legalen Drogen in der Gesellschaft, am Arbeitsplatz und in der Freizeit</b>	<b>Prof. Dr. Thomas Hillemacher,</b> Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Klinikum Nürnberg
10:30-11:15 Uhr	<b>Alkohol – Konsummuster, gesundheitliche Folgen und Diagnostik einer Abhängigkeit</b>	<b>Prof. Dr. med. Oliver Pogarell,</b> Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, 1. Vorsitzender BAS e.V., München
11:15-11:45 Uhr	Kaffeepause und Information über Selbsthilfeangebote	
11:45-12:30 Uhr	<b>Nikotin – Überblick über Konsumformen von der konventionellen Zigarette über E-Produkte bis zum Tabakerhitzer</b>	<b>Dr. med. Tobias Rüther,</b> Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Mitglied BAS e.V., München

## Programm

12:30-13:15 Uhr	<b>Arzneimittel – potenziell riskante Substanzen und Risikogruppen für die Entwicklung einer Medikamentenabhängigkeit</b>	<b>Tobias Bayer,</b> Apotheker Würzburg, Mitglied BAS e.V., München
13:15-14:15 Uhr	Mittagspause und Information über Selbsthilfeangebote	
14:15-15:15 Uhr	<b>Seminare (Auswahl) – Runde 1</b>	
15:15-15:30 Uhr	Kaffeepause und interdisziplinärer Austausch	
15:30-16:30 Uhr	<b>Seminare (Auswahl) – Runde 2</b>	
16:30 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>	

## Seminare

<b>Seminar 1:</b>	<b>Wege aus der Alkoholabhängigkeit: vom qualifizierten Entzug zur Entwöhnungsbehandlung (incl. Rückfallprophylaxe)</b>	<b>Dr. med. Max Braun,</b> Fachklinik Alpenland, Mitglied BAS e.V., München
<b>Seminar 2:</b>	<b>Tabakentwöhnung</b>	<b>Melanie Düerkop,</b> Spezialambulanz für Tabakabhängigkeit, LMU, München
<b>Seminar 3:</b>	<b>Alternativen zur abstinenten Behandlung</b>	<b>Matthias Nanz,</b> Institut für innovative Suchtbehandlung und Suchtforschung ISS, Nürnberg
<b>Seminar 4:</b>	<b>Problematischer Alkoholkonsum im Betrieb – Basisinformationen und Handlungsansätze</b>	<b>Tanja Gollrad,</b> Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachreferentin für Suchtprävention/ Gesundheitsförderung/Medienkompetenz